



PRESSEINFORMATION

Gartensaison 2020

Holz-Polymer-Werkstoffe sind langlebig, pflegeleicht und vielseitig einsetzbar

Berlin, 16. Januar 2020: Egal ob als eleganter Bodenbelag auf der Terrasse oder als funktionaler und zugleich gestaltender Sichtschutz – Holz-Polymer-Werkstoffe (engl.: Wood Polymer Composites – WPC) sind im Garten- und Außenbereich eine beliebte Alternative zu Tropenhölzern und heimischem Massivholz. Ihre Besonderheit ist die einzigartige Materialzusammensetzung: WPC-Verbundwerkstoffe bestehen bis zu 80 Prozent aus Holzfasern oder anderen Naturfasern, die mit hochwertigem Kunststoff verschmolzen werden. Das macht sie besonders witterungsfest, langlebig und pflegeleicht.

Vielfältige Einsatzbereiche

Beliebt sind vor allem Terrassendielen aus WPC, da das Material barfußfreundlich (rutschfest und splitterfrei) ist. WPC-Terrassendielen gibt es in den unterschiedlichsten Oberflächenprofilen, Breiten und Farben. Im Trend liegen Dielen in Anthrazit und Hellgrau. Zunehmend verwendet werden auch Sandtöne oder starke Farben wie Weinrot oder Grün, die gerne als Kontrast zur Hausfassade eingesetzt werden. Unterschiedliche Strukturen, wie mattierte, unbehandelte und gebürstete Oberflächen, erzeugen eine moderne Optik. Dielen mit einer leichten Wölbung sorgen zudem dafür, dass Regenwasser besser abfließen und die Terrasse ohne Gefälle verlegt werden kann.

Schutz vor Wind, Lärm und neugierigen Blicken bieten Sichtschutz- und Zaunsysteme aus WPC. Auch hier bieten die Hersteller eine große Auswahl sowohl an gewellten als auch an glatten Paneelen an, die es jeweils in zahlreichen Farbvarianten gibt.

Da WPC-Dielen wie Holz bearbeitet werden können, lässt sich aus ihnen zum Beispiel auch ein schickes Sitzmöbel oder ein Hochbeet bauen. Montagereste können wie Holzreste entsorgt werden, die Hersteller bieten aber auch Rücknahmesysteme an. Denn WPC-Abschnitte können vom Hersteller ohne Qualitätsverlust recycelt werden.

PRESSEINFORMATION

WPC-Produkte richtig pflegen

Dank des Kunststoffanteils benötigen Produkte aus WPC vergleichsweise wenig Pflege. Ein Anstrich mit einer Holzschutzlasur oder einem Holzöl ist nicht erforderlich, sondern könnte den Holzwerkstoff sogar schädigen. Zur Reinigung von WPC-Terrassen genügt es vielmehr, die Dielen mit einem fettlösenden Spülmittel in Längsrichtung abzuschrubben und mit viel klarem Wasser nachzuspülen. Bei stärkeren Verschmutzungen kann zusätzlich ein Hochdruckreiniger eingesetzt werden. Optimal ist ein Druck von maximal 80 bar bei einer Distanz von 20 cm zur Bodendiele. Weitere Reinigungs-Tipps zeigt die Qualitätsgemeinschaft Holzwerkstoffe e.V. in einem Video: <https://www.youtube.com/watch?v=f2ayzKfM2zE>

Beim Kauf auf Qualität achten

Die Art und die Qualität der eingesetzten Rohstoffe sowie des Produktionsprozesses unterscheiden sich je nach Hersteller. Eine wichtige Orientierungshilfe beim Kauf von hochwertigen und langlebigen WPC-Terrassendielen bietet das Gütesiegel der Qualitätsgemeinschaft Holzwerkstoffe e.V. Es steht für Holz-Polymer-Produkte, welche über die gängige EU-Norm hinaus verbraucherrelevante Qualitätsansprüche erfüllen. Die Einhaltung der umfangreichen Kriterien werden von unabhängigen Prüflaboren überprüft. Welche Hersteller das Siegel tragen, erfahren Sie auf der Seite www.gg-holzwerkstoffe.de.

PRESSEINFORMATION

Fotovorschläge:



Für Balkon und Terrasse sind WPC-Dielen ein sehr guter Bodenbelag (Foto: NATURinFORM).



Farbliche Unterschiede und ein leichtes Relief im Material werten WPC-Terrassen optisch auf (Fotos: NATURinFORM).

PRESSEINFORMATION



Grau und Anthrazit bleiben bei Terrassendielen weiterhin im Trend (Foto: NATURinFORM).



Eine große Auswahl an Pfosten und Paneelen gibt es auch bei Sichtschutz- und Zaunsystemen aus WPC (Foto: Megawood).

PRESSEINFORMATION



Logo der Qualitätsgemeinschaft Holzwerkstoffe e.V.

Verantwortlich:

Qualitätsgemeinschaft Holzwerkstoffe e.V.
Anemon Strohmeier
Schumannstr. 9, 10117 Berlin
Tel.: (030) 28 09 12 50, Fax.: (030) 28 09 12 56
mail@qg-holzwerkstoffe.de, www.qg-holzwerkstoffe.de

Redaktionsservice:

KOLLAXO Markt und Medien GmbH
Martin Herzberger
Berliner Freiheit 26, 53111 Bonn
Tel: (0228) 850 410-58
wpc@kollaxo.com, www.kollaxo.com